

# Rückblick 2011

## Geschichtsverein Prümer Land e. V.

---

### **Gedenkstätte in Gondenbrett eingeweiht**

Einweihungsfeier für ein historisches Mahnmal: In Gondenbrett wurde eine Gedenkstätte eingeweiht, die an ein tragisches Ereignis im Mehlerental erinnert. Am Ort der heutigen Gedenkstätte befand sich über Jahrhunderte das Gondenbretter Beinhaus. 1572 wurde dieses Beinhaus während der niederländischen Befreiungskriege dann zur Todesfalle. Über 100 Bewohner des Mehlerentales, die sich dort vor umherziehenden Söldnertruppen versteckt hielten, wurden von diesen ermordet. Um dieses tragische Ereignis nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, wurde in Gondenbrett jahrelang unter Federführung von Hanns-Georg Salm an der Gedenkstätte gearbeitet. Unterstützt vom Geschichtsverein Prümer Land konnte das beeindruckende Mahnmal nun eingeweiht werden. Ein an der Gedenkstätte angebrachtes Kunstwerk des Wittlicher Künstlers Sebastian Langner wurde ebenfalls erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Über 100 interessierte Besucher und Einwohner des Mehlerentales wohnten der feierlichen Einweihung der Gedenkstätte bei, die von Pfarrer a.D. Bernhard Kramer, Initiator Hanns-Georg Salm, dem Gondenbretter Ortsbürgermeister Klaus Nägel, dem 2. Vorsitzenden des Geschichtsvereins Prümer Land, Andreas Backes, und den Schnee-Eifel-Musikanten gestaltet wurde. Die Gedenkstätte kann jederzeit besucht werden. Eine Infotafel erläutert den geschichtlichen Hintergrund.



Von links: Sebastian Langner, Hanns-Georg Salm u. Andreas Backes

Foto: Doris Ehlen